

Eine Welt für alle - eine Schule für alle



Grupo Sal

Musik aus Lateinamerika - für eine gerechte Welt

Detlef Träbert

liest Texte über humane Schule - für eine gerechte Bildung

Humane Schule ist seine Lebensaufgabe: **Detlef Träbert** ist Bundesvorsitzender der Aktion Humane Schule. 18 Jahre lang engagierte er sich im Schuldienst als Lehrer und Anwalt der Kinder und Jugendlichen. Zuerst setzte er sich neben dem Unterricht für ein gerechtes Bildungswesen ein, seit 1996 arbeitet er hauptberuflich als freier Vortragsreferent, Fortbildner und Buchautor.

„Humane Schule“ heißt für Detlef Träbert heute unter anderem: „Eine Schule für alle für die Dauer der gesamten Pflichtschulzeit.“ Eine humane Schule muss eine sozial gerechte Schule sein, und ohne sozial gerechte Schule ist eine gerechte Welt nicht denkbar. In unterschiedlichen Textformen, mit Aphorismen und Kurzprosa, Satiren und Glossen, Sachtexten und Lyrik skizziert Detlef Träbert die Vision einer „Schule für alle“ als Voraussetzung für eine gerechte Welt.

Grupo Sal verbindet Welten. Seit über 25 Jahren ist Grupo Sal im deutschsprachigen Europa die „Stimme Lateinamerikas“. Die sechs Musiker tragen mit ihrem individuellen Stil zu einer einzigartigen Interpretation lateinamerikanischer Musik bei, weit über das bekannte Repertoire lateinamerikanischer Komponisten und Liedermacher hinaus.

Voller Spielfreude verwebt Grupo Sal den kulturellen Reichtum der Armen, die ihre Musik als Medium betrachten, Ohnmacht und Verzweiflung zu überwinden, mit eigenen Kompositionen und jazzigen Arrangements. Inspiriert von den indianischen, afrikanischen und europäischen Wurzeln bis hin zu den neuesten Entwicklungen multikultureller Szenen der pulsierenden Metropolen präsentiert Grupo Sal virtuos und leidenschaftlich eine eigenständige Interpretation lateinamerikanischer Musik. Entstehung und sozialer Hintergrund der Lieder werden erzählerisch eingeflochten, ausgewählte Passagen übersetzt.

Unter den Hilfsprojekten, die Grupo Sal unterstützt, liegen uns besonders jene am Herzen, die die Bildung von Kindern und Jugendlichen aus mittellosen Familien ermöglichen. Herausragende Beispiele hierfür sind die Musik- und Kunstschule in Granada/Nicaragua „CASA DE LOS TRES MUNDOS / HAUS DER DREI WELTEN“ und das Musikförderprogramm in den Armenvierteln Managuas „MUSICA EN LOS BARRIOS“.

Grupo Sal und **Detlef Träbert** beziehen Position für eine gerechte Welt und ein würdevolles Miteinander. Eine Schule für alle ist ein Schlüssel dazu, denn Bildung in einer heterogenen Gemeinschaft vermittelt die notwendigen Kompetenzen für die Bewältigung der globalen Herausforderungen unserer Zeit. Schule muss Lernort für ein würdevolles, gerechtes und demokratisches Miteinander, für die Übernahme von Verantwortung sein.